

dieser Bibel viele tausend Stellen ganz anders seyn als in unserer Lutherischen Bibel! Nun sehen Sie einmal selber, was das für eine Verwirrung in unserm guten Holstein geben würde, wenn man nicht schon wüßte, was man zu glauben hätte.

Seb. Ich habe von dieser Bibel auch gehört; ich glaube aber, sie wird ganz und gar keine Verwirrung anrichten. Sie kann vielmehr einen sehr großen Nutzen haben. Denn wenn die Theologen, wie es nicht unterbleiben wird, über die Menge der Varianten, die der arbeitssame Engländer, für seine funfzigtausend Pfund Sterlings, zusammengelesen hat, sich hundert Jahre lang werden müde disputirt haben, so wird man endlich wohl einsehen, daß die Glückseligkeit des menschlichen Geschlechts, die Gott bey seiner Offenbarung zum Zwecke gehabt haben muß, nicht auf Schreibfehlern und Varianten, Muthmaßungen und Wortklaubereyen beruhen könne. Also auch von dieser Untersuchung über Varianten will ich niemand abschrecken. Ich glaube, die wahre Religion könne und werde die strengsten Untersuchungen von aller Art ausschalten; darum mag man in Gottes Namen fortfahren, alle Meinungen der Menschen zu sichten, und den Weizen von der Spreu zu sondern.